

# Das Ringen um jeden Kommilitonen



*Es ist das bleibende Verdienst von **Norbert Scheffler** mit seiner **Dorchen**, nach seiner Invalidisierung und damit seines Ausscheidens aus der DVP, 1985, alle ehemaligen Mitstreiter unserer Hochschulklassen nach 20 Jahren aufzufinden, anzusprechen und für die Idee eines Treffens zu gewinnen.*

*Dieser Gedanke, ein Wiedersehen zu organisieren, kam ihm im Zusammenhang mit der Sortierung und Sichtung von Dokumenten und Unterlagen. Durch umfangreichen Schriftverkehr und Einbeziehung weiterer Genossen, gelang die lückenlose Erfassung und damit die Möglichkeit, alle zum **1. Absolvententreffen nach Sellin** einzuladen. Von 22 noch lebenden Kommilitonen (S. Bartsch 1968, H. Bergmann 1980, G. Pahlke 1981 verstorben) nahmen 15 Genossen, davon 12 mit Ehefrauen, teil. Sieben hatten durch Einzahlungen der Teilnahmegebühr ihr Kommen bekundet bzw. sich entschuldigt. Ali Flath wollte teilnehmen, war aber bereits schwer erkrankt und verstarb am 4. Mai 1987.*

*In der Folge wurde vieles unternommen, um diejenigen, die dem ersten und den nächsten Treffen fernblieben, doch noch für ihre Teilnahme zu gewinnen. Die 1989/90 eingetretene politische Wende mag bei Einzelnen auch bewirkt haben, sich endgültig von allen Erinnerungen zurück zu ziehen. Von den Teilnehmern des 4. Treffens gebeten, schrieb **M. Hoffert**, als Ausrichter des 5. Treffens und **N. Scheffler** als Koordinator aller Treffen, die bis dahin hartnäckig schweigenden, D. Dörken, E. Lange, R. Michaelis, J. Bachmann und H. Scharf, an und luden sie nach Krystofovo Udoli ein. Von keinem gab es darauf eine Reaktion. Ab da wurden sie für unsere Sache als verloren betrachtet. Leider setzte sich B. Fechter nach dem 4., R. Forenkamp nach dem 6., E. Hertel nach dem 10., G. Kühne nach dem 12. und D. Kern nach dem 13. Treffen von uns ab (E. Hertel und G. Kühne verstarben danach) und unser treuer Mitstreiter **W. Decke** verstarb 2002.*

*Somit verblieben mit Stand Oktober 2004 noch 9 Standhafte mit dem Willen, die von uns gepflegte Tradition in den nächsten Jahren, bis zum 20. Treffen, zu gestalten. Leider mussten wir mitten in der Phase der Vorbereitung unseres Jubiläumstreffens zur Kenntnis nehmen, dass am 13. März 2010 ein weiterer treuer Freund und Genosse, **Gerhard Rose**, verstorben ist, so dass nur noch 8 Standhafte verblieben sind.*